

GRENZLAND CUP 2009

EIN WETTKAMPF IST ERWACHSEN GEWORDEN !!!

So fing alles an:

Im November 2000 hat Dieter Semprich, damals noch Mitglied im SSC Team Aldenhoven, den ersten Wettkampf unter dem Namen „ALDENHOVEN CUP“ auf eigenes finanzielles Risiko durchgeführt. Der heimische Küchentisch diente damals noch als Arbeitsgrundlage für die Einteilung der Schützen auf den einzelnen Bahnen. Die gesamte Vorbereitung nahm seinerzeit wesentlich mehr Zeit in Anspruch als das heute der Fall ist, die Einteilung der Schützen und RO's, die Vorbereitung der Startkarten und Scheibenaufkleber mussten noch mühselig von Hand gemacht werden. Nicht zu unterschätzen war das finanzielle Risiko, die Standmiete, die Pokale und die Scheiben mussten auf jeden Fall bezahlt werden, ob jetzt ein Schütze gekommen wäre oder nicht. Aber damals schon wurden alle Mühen durch einen erfolgreichen Wettkampf belohnt.

1500er Schützen auf 25m.



Bild vom 22.03.2009, gegen 13:00 Uhr auf Stand „A“

Und hier sind wir Heute:

Zusammen mit der SLG Marsberg waren wir zum ersten Mal räumlich in der Lage, beide Wettkämpfe (GRENZLAND CUP und GRENZLAND POKAL) zusammen zu legen, um somit den Grundstein für die größte private Veranstaltung innerhalb des BDMP in Deutschland zu legen. Gleich beim ersten Wettkampf am 21. – 22. März 2009 in Leitmar kamen Schützinnen und Schützen aus Luxemburg, Österreich und Tschechien und gaben somit dem Wettkampf ein internationales Flair. Mit knapp 140 Schützen und 487 Einzelstarts haben wir alle Rekorde aus der Vergangenheit des Grenzland Cup in den Schatten gestellt. Was uns ganz besonders gefreut hat und der Siegerehrung eine ganz besondere Note gegeben hat, ist dass Firmen wie Sig Sauer, Heckler & Koch, WM Bullets und Zander Pokale den Wettkampf mit ihrem Sponsoring tatkräftig unterstützt haben.

Nach getaner Arbeit.



Bild vom 21.03.2009, gegen 21:00 Uhr bei Anne.

So ging es weiter:

Im Laufe der Jahre entwickelte sich der Wettkampf immer mehr zu einem Selbstläufer, wir mussten „nur noch“ unsere Hausaufgaben ordentlich machen, was uns auch bis zum heutigen Tag recht gut gelungen ist. Alle Ergebnisse und Bilder zum Wettkampf konnte man sich schon am nächsten Tag (meistens noch am gleichen Abend) im Internet ansehen. Die Schützinnen und Schützen dankten es uns mit ihrem zahlreichen Erscheinen. Aus Kostengründen wurde 2005 dann der Wettkampf von Aldenhoven nach Langenfeld verlegt und somit auch der neue Name „GRENZLAND CUP“ geboren. Mit dem 21 Januar 2006 kam dann der Grenzland Pokal (PP1 – NPA-B – SM) noch dazu, auch hier sind wir sehr schnell an Grenzen der Standkapazität in Langenfeld gestoßen.

Probleme bei der Auswertung.



Bild vom 22.03.2009, kurz vor der Siegerehrung.

Das wurde geschossen:

Der Wettkampf ist auf einem sehr hohen Niveau geschossen worden, im Hauptmatch Revolver hat Marc Kleser mit 1481 den ersten Platz bei den High Master eingenommen, Platz zwei wurde von Bernhard Paul mit 1477/81 und Platz drei von Markus Emmel 1477/79 belegt. Im Hauptmatch Pistole belegte Markus Emmel mit 1477 Ringen den ersten Platz. Markus Emmel von der SLG Loreley belegte ebenfalls die ersten Plätze bei PP1 mit 298 Ringen und NPA-B mit 112 Ringen.



Toni Müller bei der Tombola.



Dieter Semprich und Bernhard Paul bei der Siegerehrung.

ACHTUNG ein muss für jeden Terminkalender 2010

Der Termin für den nächsten GRENZLAND CUP ist fest gebucht für den 20 und 21. März 2010 und wieder auf allen Bahnen in Leitmar. Diesmal plus Super Magnum und plus Disting. Revolver Match.



Die komplette Mannschaft, die mit der Organisation, Bewirtung und allen Nebenaufgaben beschäftigt war.



Bis bald Euer Toni Müller